

Beschlussvorlage

2009-2014/SR-094/2

Status: öffentlich

Amt: Fachbereich 5 Finanzen

Erstellungsdatum: 19.03.2012

Betreff:

Haushaltskonsolidierungskonzept 2011 bis 2019 - Aufhebung und Beschluss zur Neuerarbeitung

Beratungsfolge:		Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
29.03.2012	Stadtrat der Stadt Genthin				

Ergebnis der Abstimmung:

☐ beschlossen

☐ abgelehnt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Aufhebung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Zeitraum 2011 bis 2019 und die Erarbeitung einer Neufassung des HHKK unter Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen und als Grundlage für die Erarbeitung des HH-Planes 2012

Sichtvermerk/Datum:			
	Fachbereichsleiter/in		Bürgermeister

Sachverhalt:

Mit der HH-Planung 2011 wurde sichtbar, dass das schon in den Vorjahren aufgetretene Defizit zu einem strukturellen ausgewachsen ist, das in den Folgejahren zu einem erheblichen Defizit führen wird und dem nur durch eine konsequente Haushaltskonsolidierung entgegengewirkt werden kann. Der Stadtrat hat dazu am 7.4. und 26.05.2011 über das HHKK 2011 bis 2019 beschlossen und mit ihm den finanzwirtschaftlichen Nachweis der Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit bis zum Jahr 2019 erbracht. Dieses HHKK war zugleich Grundlage für die HH-Planung 2011. Der Stadtrat hat sich in Folgesitzungen mit Einzelmaßnahmen des HHKK befasst und verschiedentlich abweichende Beschlüsse gefasst, deren Umsetzung nunmehr das Gesamtkonzept ernsthaft in Frage stellen. Genannt sei hier die Höhe der Elternbeiträge oder die unterschiedliche Auffassung zur Schließung der Kita Birkenwäldchen mit SR-Mitgliedern kam mehrfach die Meinung zum Ausdruck, dass man sich bei der Beschlussfassung über die Konsequenzen nicht im Klaren war. Diese Abweichungen vom Beschluss sind nicht nur rechtswidrig, sondern behindern insgesamt die kontinuierliche Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 15.03.2012 wurde erneut eine Grundsatzdiskussion zum HHKK geführt, deren Ausgangspunkt in einer Beratung des BKS-Ausschusses mit der Elternvertretung Diesterwegschule zu sehen ist.

Der Ausschuss vertrat die Meinung, dass einer Schließung nicht zugestimmt werden soll. Das Abweichen von dem zugrunde liegenden HHKK würde wiederum zu höheren als möglichen Ausgaben führen und wiederum, wie bei verschiedenen anderen Vorhaben, die Zielstellung des Konzeptes gefährden.

Da die KAB bereits monierte, dass am HHKK festzuhalten ist, wäre es von daher notwendig, es einer generellen Prüfung zu unterziehen, da jede Abweichung von der Zielstellung, die, wie die Beispiele Elternbeiträge oder Diesterwegschule zeigen, zu einer Abweichung vom Konzept führt. Herr Nitz stellte den Antrag, das Konsolidierungskonzept aufzuheben.

Dieser Beschlussantrag fand die Zustimmung der HA-Mitglieder und führte zum Auftrag gegenüber dem BM, einen entsprechenden Beschlussvorschlag in der Sitzung des Stadtrates am 29.03.2012 zu unterbreiten.

Mit der Aufhebung des Beschlusses steht zugleich erneut die Forderung für den Konsolidierungszeitraum 2011 bis 2019 ein Sicherungskonzept zu erarbeiten.

Angestrebt wird, das Konzept für den Zeitraum 2012 bis 2020 zu erarbeiten, was allerdings nach dem jetzigen Kenntnisstand durch die Aufsichtsbehörde abgelehnt wird, da der Konsolidierungszeitraum gesetzlich normiert ist und im Jahr 2011 begonnen hat.

Es ist also davon auszugehen, dass das vorliegende und jetzt aufzuhebende Konzept Gegenstand einer Überarbeitung und Neufassung wird, wobei die wesentlichsten Aufgabenstellungen des Konzeptes gewiss beibehalten werden müssen.

Erst mit Vorliegen des HHKK kann der Haushalt 2012, der wesentlich von den Vorgaben des Konzeptes bestimmt wird, erarbeitet und zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Durch die Fraktionen und Ausschüsse des Stadtrates ist nunmehr der vorliegende Maßnahmeplan als Grundlage des HHKK gründlich zu beraten, um daraus die entscheidenden Aufgabenstellungen für die Erarbeitung eines mehrheitsfähigen Konsolidierungskonzeptes ableiten zu können. Im Interesse einer ordnungsgemäßen HH-Führung soll das Konzept nach Möglichkeit in der Sitzung am 10.05.2012 vorgelegt werden.

